

Vorlage Nr. 3664.1  
Laufnummer 17555  
Eingang: 14. Januar 2024

Per Mail an: Tobias.Moser@zg.ch

Herrn Kantonsratspräsident  
Karl Nussbaumer  
c/o Staatskanzlei des Kanton Zug  
Seestrasse 2, Postfach  
6300 Zug

Cham, 14. Januar 2024

### **Postulat SVP Fraktion betreffend aktive Förderung von Männern für den Lehrerberuf auszubilden als zusätzliches Mittel gegen den Lehrpersonenmangel**

Mit diesem Postulat wird der Regierungsrat dazu eingeladen, aktiv etwas zu unternehmen, damit wieder mehr Männer den Lehrerberuf erlernen, was wir als zusätzliches Element gegen den Lehrpersonenmangel erachten.

#### **Begründung:**

Die sogenannten MINT Berufe für Mädchen werden von der Zuger Regierung gefördert. Mit dem Ziel, dass mehr Mädchen sich für MINT Berufe entscheiden und somit der Wirtschaft zur Verfügung stehen und so den Fachkräftemangel beheben sollen.

Die älteren Semester von uns sind beinahe ausschliesslich von Lehrern unterrichtet worden. Heutzutage werden die Kinder der öffentlichen Schulen im Kanton Zug auf allen Stufen grossmehrheitlich von Lehrerinnen unterrichtet (siehe Diagramm). Für die SVP heisst das, dass an den Zuger Volksschulen die Männer fehlen, bzw. es hat zu wenig Lehrpersonen männlicher Art auf dem Arbeitsmarkt. Unserer Meinung nach ist das ein Manko. Darum muss der Lehrerberuf für Männer gefördert oder gar attraktiver gemacht werden.

Wieder mehr Männer für den Lehrerberuf zu gewinnen, ist auch ein Mittel, um dem Lehrpersonenmangel entgegenzuwirken. Auch wirkt sich eine ausgewogene Geschlechterverteilung positiv auf Schülerinnen und Schüler aus. Gemischte Teams arbeiten produktiver, da sie verschiedene Aspekte abdecken, was auch in all den Frauenförderungsdebatten als wichtig erachtet wurde und auch umgekehrt gelten sollte.



Bei den Kantonalen Mittelschulen hält sich die Geschlechterverteilung noch in der Waage. Was sind nach Meinung des Regierungsrats die Gründe, dass der Lehrerberuf für Männer an den öffentlichen Schulen unattraktiver geworden ist? Kann der Regierungsrat erklären, warum ein solcher Wandel bei der Volksschule stattgefunden hat?

Mit freundlichen Grüßen

Namens der SVP Fraktion

Brigitte Wenzin Widmer  
Kantonsrätin

Kindergarten/Primar/Sekundarstufe I:

<https://www.zg.ch/behoerden/gesundheitsdirektion/statistikfachstelle/themen/bildung/2-volksschule-und-privatschulen/downloads/lehrpersonen-nach-stufe-detailliert-2016/download>

Mittelschulen:

<https://www.zg.ch/behoerden/gesundheitsdirektion/statistikfachstelle/themen/bildung/mittelschulen/downloads/kantonsschule-zug-und-wirtschaftsmittelschule-lehrpersonen-nach-geschlecht-2011/download>